



# Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg/ Bistrica nad Pliberkom

Bezirk Völkermarkt • Kärnten • A-9143 St. Michael ob Bleiburg 111  
T 0 42 35 / 22 57-0 • F 0 42 35 / 22 57-22 E: feistritz-bleiburg@ktn.gde.at • www.feistritz-bleiburg.gv.at

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

Juni 2022

# Gemeindezeitung BISTRISKE NOVICE

*Schöne Sommermonate, erholsame  
Urlaubs- und Ferientage wünscht allen  
Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern*

der Bürgermeister Hermann Srienz  
der Gemeinderat  
sowie Amtsleiterin Annemarie Ischep  
mit den Gemeindebediensteten

*Želimo vsem občankam in občanom lepo poletje*



# DER BÜRGERMEISTER AM WORT



## Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Mit der Sommerausgabe der Gemeindezeitung lassen wir das erste Halbjahr 2022 Revue passieren und blicken auf bevorstehende Aufgaben. Wie immer werden Sie über das aktuelle Geschehen in der Gemeinde bestens informiert.

Wenn man sich im Moment die Medienlandschaft genauer ansieht, hat man leider das Gefühl, dass einiges schief läuft. Seit ca. vier Monaten herrscht in Europa erbitterter Krieg. Unter diesem Krieg leiden nicht nur Millionen Menschen aus der Ukraine, welche Mitmenschen verloren und ihre Heimat innerhalb kürzester Zeit verlassen mussten. Auch wir können die Folgen des Krieges und den damit verbundenen Ausnahmezustand spüren.

Die Preise für Grundversorgungsmittel sind aufgrund mehrerer Lieferengpässe spürbar nach oben gegangen. Egal ob Treibstoff oder „nur“ die Butter aus dem Supermarkt, alles wurde teurer. Die Inflation hat einen Stand erreicht, den wir zuletzt Anfang der 80er-Jahre hatten. Mit dem Antiteuerungspaket hat die Bundesregierung zwar versucht dies mit den Mehreinnahmen aus Steuereinkünften auszugleichen, jedoch bin ich der Meinung, dass dieser Einmalzuschuss nicht die Lösung sein kann. In ein paar Monaten stehen wir wieder vor dem selben Problem. Hier muss eine dauerhaft wirkende Lösung ge-

funden werden, ansonsten werden sich schon bald viele Familien das alltägliche Leben nicht mehr leisten können und einige wenige Profiteure werden immer reicher.

Abgesehen davon haben wir aktuell aber wenigstens unser soziales Leben wieder. Einige größere Feste und Veranstaltungen konnten bereits gefeiert werden und einige stehen diesen Sommer noch an. Die Enduro World Series auf der Petzen, das Feuerwehrest in Feistritz ob Bleiburg und das Sportfest des ASKÖ St. Michael ob Bleiburg, um nur einige zu nennen, waren ein voller Erfolg. Man sieht, dass wir Menschen wieder gerne feiern gehen um soziale Kontakte zu stärken. Die Zeit der Coronabeschränkungen hat uns alle sehr hart getroffen. Hoffentlich haben wir die Zeit der Lockdowns nun endgültig hinter uns gelassen.

Aus den verschiedenen Gemeindegremien kann ich ihnen berichten, dass weiterhin mit Hochdruck an wichtigen infrastrukturellen Maßnahmen gearbeitet wird. Kindertagesstätten-Zubau, Generationenpark, betreutes Wohnen, oder das örtliche Entwicklungskonzept sind nur einige der Beispiele, an welchen gerade große Fortschritte gemacht werden. Sobald hierbei etwas spruchreif und final beschlos-

sen wurde, werden Sie selbstverständlich davon informiert.

Die Zeit hat sich auch in unserer Marktgemeinde verändert, sodass wir bei Ausgaben noch genauer und mit noch mehr Vernunft handeln müssen. Jedoch bin ich davon überzeugt, dass wir in den kommenden Jahren dieser Gemeinderatsperiode einige wirklich tolle Projekte umsetzen werden.

Zum Abschluss wünsche ich uns allen einen tollen Sommer, der uns hoffentlich von Unwettern verschonen wird. Genießen Sie Ihren wohlverdienten Urlaub mit Ihrer Familie und Ihren Freunden. Allen Landwirten wünsche ich eine ertragreiche und unfallfreie Ernte.

Genießen Sie auch im heurigen Jahr die Vorteile unserer Region, die wirklich fast alles hergibt, was das Herz begehrt, denn wir wohnen wirklich dort, wo andere Urlaub machen!

Ihr Bürgermeister

Hermann Srienz

### KONTAKTDATEN:

Bürgermeister HERMANN SRIENZ  
T.: 0664/2472819 • E.: hermann.srienz@ktn.gde.at





Ich bin stolz in einer zweisprachigen Region leben zu können, in Unterkärnten, dem schönsten Fleckchen dieser Erde.

Da ich der slowenischen Sprache auch so recht und schlecht mächtig bin, kommt es vor, dass ich dann und wann auch eine slowenische Sonntagszeitung in die Hand nehme und diese lese. Als ich dies vor kurzem getan habe, dachte ich, ich sehe wohl nicht richtig. Da wurde seitens eines politischen Mitbewerbers, vermutlich extra in slowenischer Sprache verschlüsselt, der Inhalt einer Ausschusssitzung breit geklopft. Nicht etwa um lobende Worte für den Bürgermeister zu finden, nein, um Unwahrheiten in Umlauf zu bringen. So wurde über die, seines Befindens zu kleine Förderung, seitens der Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg für die Sanierung der Bergwacht hütte berichtet. Dieses Thema, ist Thema eines Ausschusses und hat in der Öffentlichkeit nichts zu suchen. Und schon gar nicht, um Unwahrheiten zu

verbreiten, bzw. Missgunst gegenüber dem Bürgermeister zu schüren. Wie viel Förderung seitens der Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg gewährt wird, ist gerade jetzt in den jeweiligen Gemeindegremien zur Beratung und wird wenn es spruchreif ist, selbstverständlich kundgetan. Nur weil mein werter Kollege mit Populismus punkten will, muss jetzt nicht mit gespaltener Zunge die Unwahrheit gesät werden. Gerade in Zeiten wie diesen, wo das Geld nicht auf den Bäumen wächst, ist es doch lobenswert und zeugt von verantwortungsbewusstem Management, wenn Bürgermeister Herrmann SRIENZ mit Bedachtnahme jeden Euro umdreht und wohl überlegt investiert. Wir werden weiterhin alles dafür tun, dass unsere freiwilligen Helfer/Innen bestmögliche Infrastruktur zur Verfügung gestellt wird.

So kann auch mit Freuden berichtet werden, dass das Projekt ÖEK (örtliches Entwicklungskonzept) weiter an Form annimmt. Nach mehreren Sitzungen mit dem Büro DI Kaufmann, Sachbearbeiter Philipp FALKE, wurden die schriftlich eingelangten Wünsche in das ÖEK eingearbeitet. Ich möchte nochmals betonen, dass seitens der Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg und den damit befassten Ausschussmitgliedern, jedes Ansuchen bearbeitet wurde und nicht wie es im Vorfeld,

seitens der oben angeführten mitbewerbenden Partei, vorhergesagt wurde, die Ansuchen im Mülleimer landen werden. Genau das Gegenteil trat ein. Einmal mit dem Eingangsstempel versehene Ansuchen MÜSEN gesetzlich behandelt werden. Das ist fair und gerecht – so ist der Grundsatz der SPÖ Feistritz – Politik im Sinne der Menschen zu machen, und nicht Populismus und Unwahrheiten zu streuen.

Seitens der SPÖ Feistritz wurde versucht, für jeden Widmungspunkt Argumente zu finden, um ein gerechtfertigtes Umsetzen der Ansuchen zu gewähren. Die letztendliche Entscheidung liegt jedoch nicht in unserer Hand. Das gesamte ÖEK wird den Beamten des Landes vorgelegt, die mittels der gesetzlichen Vorgaben letztendlich über sein oder nicht sein entscheiden.

**Die SPÖ Feistritz ob Bleiburg ist IMMER um Sie bemüht!!!**

Ihr Vizebürgermeister  
Mario SLANOUTZ



## Stärken wir REGIONalität für ein besseres MORGEN. / Krepimo domačnost za boljši JUTRI.

😊 Im Frühjahr 2016 haben wir die ersten Bienenweiden in St. Michael / Šmihel neben dem Kindergarten und der Europaschule und am Kreisverkehr angelegt. **Doris-Grit Schwarz hatte damals diese blühende Idee**, heute blüht die ganze Gemeinde. Blumen duften und zaubern Leben in unsere Gärten. Viele Nachbargemeinden nahmen sich schon Anleihen bei uns und weiten unsere Idee in der gesamten Region aus.

Dank Doris **sind wir der blühende Mittelpunkt der Region**, ein Dank gilt der Initiatorin und Euch allen, die ihr unsere Region in ein blühendes Paradies verwandelt. Egal ob einjährige Blumenmischung, Wildblumenwiese oder eine Wildstaudenfläche – alle bieten Insekten wie Bienen, Hummeln und Schmetterlingen Nahrung. Bienen füttern bzw. Bienen retten und helfen, aber eben auch allen anderen Insekten ist zu einem Trend geworden.

😊 Spomladi 2016 smo vsejali prve čebelje paše v Šmihelu pri vrtcu in pri evropski šoli ter na krožišču. Takrat je

## Blumen sind die schönsten Worte der Natur Rože so najlepše besede narave



imela Doris-Grit Schwarz to cvetočo idejo, danes pa cveti celotna občina. Rože dišijo in prinašajo življenje v naše vrtove. Številne sosednje občine so si vzele nas za zgled in širijo našo idejo po vsej regiji. **Po zaslugi Doris smo cvetoče središče regije**, zahvaljujoč pobudnici in vsem vam, ki našo pokrajino spreminjate v cvetoč raj.

Ni pomembno, ali gre za enoletno mešanico cvetov, travnik divjih cvetov

ali območje divjih trajnic – vse zagotavljajo hrano za žuželke, kot so čebele, čmrliji in metulji. Krmljenje čebel oziroma reševanje in pomoč čebelam, pa tudi vsem drugim žuželkam je postalo trend.

**Informacije in navete dobite pri Doris vsakčas.**

**Infos und Tipps gibt es bei Doris jederzeit.**



## Die neue Volkspartei

Feistritz ob Bleiburg

Liebe Gemeindebürgerinnen,  
Liebe Gemeindebürger!

Liebe Jugend!



Schon in der Osterausgabe der Gemeindezeitung habe ich zum Thema Preisexplosion Stellung bezogen und auf die immer höher steigenden Kosten für das tägliche Leben aufmerksam gemacht. Die Teuerung ist auch weiterhin eine große Belastung für die Menschen in Österreich. Daher freut es mich nun, dass die Österreichische Bundesregierung am 14.06.2022 ein 28 Milliarden schweres Entlastungspaket gegen die Teuerung verabschiedet hat und den Menschen in Österreich das Geld zurückgibt, welches ihnen durch die steigende Inflation genommen wurde. Wesentliche Punkte dieses Maßnahmenpaketes sind z.B. die Anhebung des Klimabonus, Erhöhung des Kindermehrbetrages, Vorziehen des Kinderbonus, Verschiebung der CO2 Bepreisung,

Einmalzahlung für jeden uvm. Auch die Wirtschaft wird z.B. durch Mitarbeiterprämien oder Senkung der Lohnnebenkosten entlastet. Auch für die Landwirtschaft sind Entlastungen geplant. Ein wesentlicher Teil diese Entlastungspaketes ist aber die Abschaffung der kalten Progression. Aber was genau bedeutet dies?

Kurz vereinfacht ist die kalte Progression so zu verstehen: Obwohl man eine Gehaltserhöhung bekommt, kann man sich davon weniger leisten, weil einerseits der Steuersatz bei höherem Gehalt steigt und andererseits die Inflation kontinuierlich höher wird. Somit schafft die Bundesregierung endlich diese „heimliche Steuererhöhung“ ab, damit uns allen mehr Geld zum Leben bleibt.

Und genau das brauchen wir jetzt auch in den bevorstehenden Sommermonaten, denn mit der beginnenden Urlaubszeit wird das Haushaltsbudget zusätzlich belastet. Auch ich freue mich schon jetzt, wieder in unserer schönen Heimat Urlaub zu machen, die heimischen Berge zu bewandern und mich in den sauberen Kärntner Seen zu erfrischen.

Auf diesem Wege wünschen wir euch allen erholsame Urlaubstage mit der Familie und Freunden, viele schöne Stunden auf den Festen und Veranstaltungen in der Marktgemeinde Feistritz und dass ihr gesund durch den Sommer kommt.

Alles Liebe

Norbert Haimburger und das Team der Volkspartei Feistritz ob Bleiburg



## IMPRESSUM:

### Medieninhaber (gemäß § 24 Mediengesetz):

Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg, 9143 St. Michael ob Bleiburg 111

**Druck:** Hermagoras Druckerei, Adi-Dasslergasse 4, 9073 Viktring,  
E-Mail: office@moho-druck.at, Tel.: 0463/292664, Kontakt: Peter Oraže

**Redaktion:** David Pototschnig, Tel.: 04235/2257-12

Für den Inhalt verantwortlich: Die Verfasser der jeweiligen Artikel.  
Alle in der Gemeindezeitung namentlich nicht angeführten Beiträge stammen von der Redaktion.

### HINWEIS:

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 13. September 2022.  
Beiträge sind an die Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg,  
E-mail: feistritz-bleiburg@ktn.gde.at, zu richten.

### Hinweis zu Beiträgen für die Gemeindezeitung

Die Gemeindezeitung soll als Informationsmedium für die Bürger/Innen unserer Gemeinde dienen. Diese steht auch für Berichte von Organisationen, Vereinen und Privatpersonen zur Verfügung, welche etwas Interessantes oder Wichtiges über unserer Gemeinde zu berichten haben.

Eine Artikelkürzung, aus Platzgründen, behalten wir uns vor.

Bei Fotos gehen wir davon aus, dass die Urheberrechte im Vorfeld geklärt wurden und zur Veröffentlichung frei gegeben sind. Der Urheber des Fotos ist anzugeben.

### Inserate in der Gemeindezeitung

Bei Interesse nehmen Sie bitte direkt mit der Druckerei Hermagoras, (siehe Impressum) Kontakt auf:

## Der Weltacker St. Michael bewegt die Menschen

Bericht: **Mag. Philipp Gunzer**

Der Vortrag des Weltacker-Erfinders Benedikt Haerlin aus Berlin am 27. April war bestens besucht, ebenso die offizielle Eröffnung tags darauf direkt am Weltacker. Der Weltacker soll zeigen "Es ist genug für alle da, wenn wir es richtig anstellen". Das war die zentrale Aussage des Vortrags, bei dem der Umweltexperte eindrucksvoll untermauerte, was kluge Menschen ohnehin längst schon wissen: Wir müssen einen ökologischen Wandel herbeiführen – das geht nur mit Hilfe von Bildung und Bewusstseinsbildung und genau da setzt der Weltacker an! Danke der Kindertagesstätte, dem Kindergarten und der Europaschule für die Umrahmung dieser Auftaktveranstaltung,



# Personal - Kindergarten St. Michael ob Bleiburg

Bericht: **Amtsleiterin Annemarie Ischep**

## Roswitha Kuster - Pension

Frau **Roswitha Kuster** war seit 1993 als Kleinkinderzieherin im Kindergarten St. Michael ob Bleiburg beschäftigt. Nun tritt die langjährige Mitarbeiterin ihre Pension an. Diese wurde vom **Bürgermeister Hermann Srienz**, welcher sich mit einem Geschenk für die erbrachte Arbeitsleistung und die angenehme Zusammenarbeit bedankt hat, offiziell verabschiedet. Von Seiten der Gemeindevertretung wird alles Gute und viel Gesundheit für den neuen Lebensabschnitt gewünscht!

An ihre Stelle folgt, ab Herbst, **Katharina Urnik** aus Hof, die sich in einem Personalauswahlverfahren (unter fünf Bewerberinnen) erfolgreich durchgesetzt hat und bisher in der Nachmittagsbetreuung eingesetzt war. Diese wird, ab dem nächsten Kindergartenjahr, die „Elefantengruppe“, gemeinsam mit der Kindergartenpädagogin Silvia Merva, betreuen. Die personelle Nachfolge von Frau Urnik in der Nachmittagsbetreuung steht derzeit noch nicht fest.



Bürgermeister Hermann Srienz und Roswitha Kuster

## Berufspraktische Tage – Polytechnische Schule Völkermarkt

Frau **Alina Uitz** aus Gonowitz hat im Mai d. J. im Gemeindegarten, ihre berufspraktischen Tage verbracht. Drei Tage lang konnte der Schülerin ein wenig Einblick in die Berufswelt vermittelt werden. Das Ziel dieser Aktion ist es, im Unterrichtsgegenstand Berufsorientierung, den Schülerinnen und Schülern, durch berufspraktische Tage, die Berufswahl etwas zu erleichtern.



Bürgermeister Hermann Srienz und Alina Uitz

### HINWEIS:

## FERIALJOB im Wirtschaftshof der Gemeinde

Für den **August** d. J. ist noch ein Ferialpraxisplatz für max. 4 Wochen im Bauhof zu vergeben.

Voraussetzung: Vollendung des 16. Lebensjahres  
Bei Interesse ist eine **schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf**, an die Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg, zu richten.

Kontakt: **Amtsleiterin Annemarie Ischep**, Tel.: 04235/2257-11, E-Mail: [annemarie.ischep@ktn.gde.at](mailto:annemarie.ischep@ktn.gde.at)



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
KÄRNTEN

*Aus Liebe zum Menschen.*

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz Kärnten  
veranstaltet eine Blutabnahme am

**Dienstag, den 05. Juli 2022**

von **15:30** bis **20:00** Uhr

im **Feuerwehrhaus von St. Michael ob Bleiburg.**

Mit freundlichen Grüßen!

***Der Blutspendedienst***

# Wir gratulieren ... zur Geburt von ...



**Emilian Christian Wölbl**  
23.04.2022  
Eltern: Christina & Mario Wölbl  
Größe: 55 cm  
Gewicht: 3850g  
Wohnort: Ruttach-Schmelz



**Elena Grilc**  
09.05.2022  
Eltern: Sandra Grilc & Thomas Ischep  
Größe: 49 cm  
Gewicht: 2760g  
Wohnort: Unterort



**Jomi Krajger-Lapanović**  
07.05.2022  
Eltern: Simona Anna Krajger & Josip Lapanović  
Größe: 55 cm  
Gewicht: 4170g  
Wohnort: St. Michael ob Bleiburg

**Benjamin Komar**  
05.05.2022  
Eltern: Tita Šabić & Gregor Komar  
Größe: 50 cm  
Gewicht: 3190g  
Wohnort: St. Michael ob Bleiburg



**Elias Klaus Tschaitzschmann**  
28.05.2022  
Eltern: Carina & Klaus Tschaitzschmann  
Größe: 50 cm  
Gewicht: 2975g  
Wohnort: Pirkdorf

# Von uns gegangen



**In lieber Erinnerung**

- |   |              |
|---|--------------|
| <b>Josef Kurasch</b><br>Gonowetz                  | + 29.03.2022 |
| <b>Maria Blazej</b><br>Unterlibitsch              | + 20.04.2022 |
| <b>Valentine Kusej</b><br>St. Michael ob Bleiburg | + 05.05.2022 |
| <b>Anna Roblek</b><br>Gonowetz                    | + 17.05.2022 |
| <b>Evelyn Kreimer</b><br>Hof                      | + 28.05.2022 |

Wir gratulieren  
... zur Eheschließung ...



07.05.2022  
Corinna Komar & Stefan Ignaz Jernej  
Wohnort: Tscherberg



04.06.2022  
Doris Prutej und Christian Karner  
Wohnort: Völkermarkt

## ASKÖ St. Michael ob Bleiburg goes United World Games

Bericht: Tennisverein ASKÖ St. Michael ob Bleiburg, Karin Melcher



Am verlängerten Wochenende vom 16.06 – 19.06.2022 fanden in Klagenfurt die United World Games statt. Über 6000 Kinder und Jugendliche aus der ganzen Welt gaben in 13 verschiedenen Sportarten ihr Bestes.

Mitten drin vier junge Männer vom Tennisverein ASKÖ St. Michael ob Bleiburg. Hannes Pleschounig, Maximilian Melcher, Niklas Wautsche und Bastian Komar gaben von Freitag bis Sonntag, bei sehr sommerlichen Temperaturen, ihr Bestes. Dies sollte schlussendlich belohnt werden. In den U18 Mixed Wettbewerben konnte den Titel Hannes Pleschounig ergattern, Dritter wurde Maximilian Melcher und knapp am Podest vorbei schrammte Niklas Wautsche als Vierter. In der Kategorie Burschen U14 konnte Bastian Komar ebenfalls den Titel mit nach Hause nehmen. Auch er gewann sein Finalspiel am Sonntag in Klagenfurt. Danach ging es ab an den Wörthersee, wo die Jugendlichen und deren Betreuer eine schöne Abschlussfeier hatten, bei der Kontakte bis nach Südamerika geknüpft und neue Freundschaften geschlossen wurden.

Der gesamte Tennisverein ist sehr stolz auf euch vier. Wir freuen uns schon darauf im kommenden Jahr wieder an den United World Games teilnehmen zu dürfen.

# Ölkesselfreie Gemeinde Feistritz ob Bleiburg forciert auch Photovoltaik

Bericht: **Vanessa Pichler, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG, Büro Landesrätin Mag.a Sara Schaar**



Fotohinweis: Büro LR.in Schaar

Bürgermeister Hermann Srienz, Landesrätin Sara Schaar und KEM-Manager Reinhard Schildberger (von links)

Feistritz ob Bleiburg ist nun auch eine von 99 ölkesselfreien Gemeinden in Kärnten, außerdem wurden zwei Photovoltaik-Anlagen auf kommunalen Gebäuden errichtet. Energie- und Klimaschutz-Landesrätin Sara Schaar unterstützt die Gemeinden auf ihrem Weg hin zu klimafreundlicher Energienutzung.

Energie- und Klimaschutz-Landesrätin Sara Schaar setzt auf attraktive Förderungen, wenn es darum geht, Kommunen in Kärnten beim Ausbau der Alternativenergie-Nutzung zu unterstützen. „Um die Klimaschutz-Ziele zu erreichen, sind die Kommunen wichtige Partner des Landes. Denn sie sind einerseits der direkte Draht zu den Bürgerinnen und Bürgern und gehen andererseits im Erneuerbaren-Ausbau mit gutem Beispiel voran.“

Ein wahrer Vorreiter ist auch Feistritz ob Bleiburg, eines der jüngsten Mitglieder in der Runde der „ölkesselfreien Gemeinden und Städte“. Das Ölkesselfrei-Programm wurde von Schaar ins Leben gerufen, damit teilnehmende Kommunen den Haushalten eine Zusatzförderung für den Umstieg von fossilen auf erneuerbare Heizungsanlagen anbieten können (zusätzlich zu bestehenden Förderungen von Bund und Land Kärnten). Schaar begrüßte Feistritz ob Bleiburg als eine von 99 ölkesselfreien Gemeinden in Kärnten (zehn im Bezirk Völkermarkt) mit einer Förderzusage über 40.000 Euro der Landes-Umweltabteilung. „Mit einem Zuschuss wollen wir Haushalte, die noch mit Öl heizen, motivieren, auf erneuerbare Energieträger umzusteigen. Seit Beginn der Ölkesselfrei-Aktion wurden bereits knapp 4,8 Millionen Euro an Fördermittel an die Kommunen ausgeschüttet, im Bezirk Völkermarkt sind es 470.000 Euro.“

Bei ihrem Besuch in Feistritz ob Bleiburg brachte Schaar gleich noch zwei Förderzusagen mit: Auf dem Kindergarten und auf der Volksschule St. Michael ob Bleiburg wurden nämlich im Mai 2021 Photovoltaik-Anlagen installiert. Diese Projekte im Sinne einer nachhaltigen Stromerzeugung unterstützt Schaar mit insgesamt 12.037 Euro durch die eigene Förderschiene für Photovoltaik-Anlagen an oder auf kommunalen Gebäuden. „Strombedarf und -erzeugung fallen speziell bei gemeindeeigenen Gebäuden eher tagsüber an, weshalb sich eine auf Eigenverbrauch hin ausgerichtete Photovoltaik-Anlage für diese bestens eignet.“

Bisher haben 56 Gemeinden, zwei Abwasserverbände und ein Sozialhilfverband diese Unterstützung für insgesamt 145 Vorhaben beansprucht, das bisherige Fördervolumen beträgt über 1,3 Millionen Euro“, so Schaar. In Kärnten sei das Potential für die Nutzung von Sonnenkraft sehr groß: „Alleine die Hälfte aller potentiellen Dachflächen in Kärnten hat ein Photovoltaik-Ausbau-Potential von 3,3 Terawattsstunden. Deshalb setzen wir in Kärnten auch auf folgende Priorisierung: Gebäude-Flächen wie Dächer und Fassaden und bereits versiegelte Bodenflächen vor Freiflächen, um die Kärntner Landschaft zu erhalten.“

„Als Mitglied der Klima- und Energie-Modellregion Südkärnten, als e5- und Klimabündnis-Gemeinde forcieren wir laufend Projekte, welche die Energiewende und den Klimaschutz unterstützen. Eines der nächsten Vorhaben wird der Zubau beim Kindergarten sein, wobei wir hier das Thema Photovoltaik gleich mitdenken wollen“, so Bürgermeister Hermann Srienz.

Förderung „Ölkesselfreie Gemeinde Feistritz ob Bleiburg“:

Bei der Gemeinde kann man einen Förderantrag stellen. Konkret gibt es folgende Förderung:

- Maximal 1.500 Euro für Haushalte, die von einer Ölheizung auf eine erneuerbare Heizungsform umsteigen und die Ölheizung demontieren lassen.
- Maximal 500 Euro für Haushalte, die bereits auf eine erneuerbare Heizungsvariante umgestiegen sind und nachträglich die Öltanks ausbauen und entsorgen lassen.

Förderung für Photovoltaik-Anlagen an oder auf kommunalen Gebäuden:

Die Errichtung von kommunalen Photovoltaik-Anlagen unterstützt die Landes-Umweltabteilung mit bis zu 60 Prozent der Anschaffungskosten, Investitionszuschüsse von dritter Stelle, also von Bund oder EU, sind ebenfalls möglich. Daher ist eine Gesamtförderung von nahezu 100 Prozent erreichbar



(VS) Fotohinweis: Büro LR.in Schaar

Auch für zwei kommunale Photovoltaik-Anlagen auf dem Kindergarten und der Volksschule (auf dem Bild im Hintergrund) gab es Förderzusagen von der Landes-Umweltabteilung: Bürgermeister Hermann Srienz, Landesrätin Sara Schaar und KEM-Manager Reinhard Schildberger (von rechts)





Presseausendung, 19. Juni 2022

## Enduro World Serie 2022 Petzen-Jamnica

***Eine Woche Mountainbiken, 3 Tage Rennen, 660 Rennfahrer aus über 40 Nationen. Das sind nur einige Zahlen vom Black Hole Bike Festival und dem Enduro World Series Petzen Jamnica. Die Gewinner sind Isabeau Courdurier aus Frankreich und Jesse Melamed aus Kanada.***

Südkärnten ist international für die besten Mountainbike Strecken der Welt bekannt. Dies wurde auch wieder von den weltbesten Rennfahrern bestätigt. Nach der Enduro World Series Petzen/Jamnica 2018 sind die Strecken auf der ganzen Welt bekannt geworden. Über 40 internationale Journalisten der besten Bike-Magazine waren auch dieses Jahr vor Ort. Nicht nur die Reporter, sondern auch die Fahrer und Teams teilen Momente, die sie in der Region Südkärnten und auf der Petzen erleben, mit ihren Millionen Fans.

Am letzten Tag der Veranstaltung ging das Rennen der Enduro World Series Profis über die Bühne. **Isabeau Courdurier** (Team Lapierre Zipp Collective) aus Frankreich wurde Erste bei den Damen und **Jesse Melamed** (Team Rocky Mountain Race Face) aus Kanada gewann die Hauptkategorie der Herren. **Vid Peršak** (Orbea FOX Enduro Team) aus Slowenien, er wohnt nur wenige Kilometer von der österreichischen Grenze entfernt, belegte den unglaublichen 15. Platz. Die schnellste Österreicherin bei den Damen war **Hanna Steinhäler** (Cube Action Team) und belegte den 26. Platz. Die Kärntnerin **Yana Dobnig** (Team Dorrong Enduro) wurde 28. und der Kärntner **Matthias Stonig** belegte den fantastischen 38. Platz bei den Herren.

660 Rennfahrer nahmen bei den EWS Profis, EWS Amateuren und der E-Bike Kategorie teil. Es waren auch 51 Kinder beim EWS-Kids dabei und durften das erste Mal an einem Enduro-Mountainbike-Rennen in Kärnten teilnehmen. Die Veranstaltung wurde an beiden Seiten der Grenze an verschiedenen Orten ausgetragen: **Petzen, Jamnica, Črna na Koroškem und Mežica.**

Die Profis betonten immer wieder, dass die Trails auf der Petzen, die Besten der Welt seien. Man benötigt circa 15 Minuten vom Start bis ins Ziel, es gibt keine Zeit zum Ausrasten. Wenn man gestartet ist, gibt es schon einige wirklich schwierige Passagen, aber in der Mitte und im letzten Abschnitt wird es nicht einfacher – es ist eine der schwierigsten Strecken der ganzen Weltserie. Des Weiteren berichteten die besten Fahrer der Welt auch über die einzigartige Aussicht auf der Petzen, mit den 7,5 Seen in Südkärnten und diesen vielen Aktivitäten, wie zum Beispiel das



Media contacts:

Contact AT/DE: me evento GmbH, Thomas Taupe, 0660/2604970, thomas@me-evento.com

Contact SI/Global: Black Hole Bike Fest, Grega Stopar, +386 41 896 728, grega@mtb.si

## „Der beste Freund des Menschen“



Wer ist wohl in der Überschrift gemeint?

Natürlich der Hund, und das völlig zu recht. Aufgrund der Bedeutung des Hundes für den Menschen stellt auch das Sachgebiet „Tierschutz und –kontrollen der Kärntner Landesregierung dieses Lebewesen im Jahr 2022 in den Mittelpunkt.

Als Tierschutzombudsfrau führe ich in diesem Artikel Interessantes und Rechtliches zur Hundehaltung an:

Noch vor der Anschaffung muss klar sein, dass ein Hund nicht nur Freude bedeutet. Genaueste Erkundigungen über Art- und Rassespezifischen Eigenschaften, Bedürfnisse und Verhalten sind einzuholen um negative Überraschungen möglichst zu vermeiden. Der nötige Zeit- und Geldeinsatz eines Hundehalters für seinen Hund ist nämlich enorm. Täglich einige Stunden Zeit für sein Haustier zu reservieren und durchschnittliche Kosten für ein ganzes Hundeleben von 12 -20 000 Euro sind beachtliche Leistungen eines Hundehalters. Als Rudeltiere wollen Hunde am liebsten beim Rudel, sprich ihrem Menschen, bleiben. Mit ausreichender Gewöhnung ist zwar das Alleine bleiben trainierbar, aber suboptimal.

Wenn Zeit, Geld und Geduld fehlen, ist es „aktiver Tierschutz“ sich keinen Hund anzuschaffen!

Auf der Internetseite des Vereins „**Tierschutz macht Schule**“ sind wertvolle Informationen und kostenfreie Broschüren, auch über Hunde, zu finden. Die **Vereinigung österreichischer Hundeverhaltenstrainerinnen (VÖHT)** liefert auch kompetente Informationen (siehe link 0).

Ist die geistige Vorarbeit geschafft und eine Entscheidung „pro Hund“ gefallen, sieht man sich am Besten in Tierheimen, bei Tierschutzvereinen und bei heimischen Züchtern um, zu denen ein persönlicher Kontakt hergestellt werden kann und es ausreichend Möglichkeit gibt, das Tier vor der Übernahme kennen zu lernen. Es kommt leider immer wieder zu bösen Überraschungen, wenn Hunde über unbekannte Stellen bezogen werden. Bei diesen Tieren ist die Wahrscheinlichkeit von Verhaltensstörungen oder nicht gleich ersichtlichen Erkrankungen wesentlich höher.

Eine Hundezucht ist, nach dem Tierschutzgesetz, mindestens bei der Bezirkshauptmannschaft/dem Magistrat meldepflichtig.

Werden drei oder mehr Zuchthündinnen gehalten oder mehr als drei Würfe im Jahr abgegeben, ist die Hundezucht sogar bewilligungspflichtig.

Übrigens versteht man unter Zucht u.a. jede nicht verhinderte Anpaarung!

Mit dem Ziel, dass möglichst nur gesunde Welpen geboren werden, die frei von angeborenen Erkrankungen und körperlichen Gebrechen sind, die Schmerzen und Leiden verursachen, müssen der Behörde im Zuge der Zuchtmeldung tierärztliche Untersuchungen von den Zuchthunden vorgelegt werden. „Qualzuchten“ wird somit ein Riegel vorgeschoben. Die Fachstelle für tiergerechte Tierhaltung und Tierschutz veröffentlicht die, von der Hunderasse abhängigen, nötigen Untersuchungen in einem **Leitfaden zur Beurteilung von Qualzuchtmerkmalen bei Hunden** (siehe link 1).

Auf der Homepage der Kärntner Tierschutzombudsstelle sind offizielle **Kärntner Hunde- und Katzenzüchter** aufgelistet (siehe link 2).

Je mehr ein Welpen und Junghund in das menschliche Leben integriert wird, desto leichter findet sich er später zurecht. Sich über die Präge- und Sozialisierungsphase eines Hundes ausführlich zu informieren und den zukünftigen vierbeinigen Freund mindestens zweimal während der Säugeperiode beim Züchter zu besuchen, ist ratsam. Als Hundehalter sollten, bitte nur unter kompetenter Anleitung, sog. Welpenspielgruppen und Junghundetrainings genutzt werden.

In der Anlage 1 der 1. Tierhaltungsverordnung sind die **gesetzlichen Mindestanforderungen an eine Hundehaltung** definiert (siehe link 3). Eine Haltung unter diesen Standards ist strafbar. Für echte „Freunde“ sollten diese rechtlichen Mindestanforderungen natürlich deutlich überschritten werden.

Nach dieser Verordnung darf ihr Hundewelpen erst nach der achten Lebenswoche bei Ihnen einziehen und eine konsequente Erziehung durch menschliche Rudelmitglieder erfahren. Zum Beispiel wird die Beißhemmung mit der Mutterhündin und Geschwistern sehr gut trainiert. Auch ältere Hunde lernen mit positiver Verstärkung noch sehr gerne. Bei der Ausbildung des Hundes ist darauf zu achten, dass sie auf den Grundlagen der lerntheoretischen Erkenntnisse aufbaut und Methoden der positiven Motivation der Vorzug vor aversiven Methoden gegeben wird (siehe link 4, **Verordnung des Bundesministers für Gesundheit hinsichtlich näherer Bestimmungen über die tierschutzkonforme Ausbildung von Hunden**). Bei **tierschutzqualifizierten Hundetrainern**, wird mit modernen und fairen Methoden unterrichtet (siehe link 4).

Ihr Hund müsste schon mit einem Mikrochip gekennzeichnet sein und in der **amtlichen Heimtierdatenbank** auf den Züchter registriert sein. Als frischgebackener Tierhalter müssen sie die Daten auf ihre Kontaktdaten ummelden (siehe link 5) und zusätzlich eine Hundeanmeldung bei der Gemeinde tätigen. Diese zwei Meldungen betreffen unterschiedliche rechtliche Grundlagen. Die verpflichtende **Heimtierdatenbankmeldung** beruht auf den § 24a des Tierschutzgesetzes (siehe link 6) und die verpflichtende Meldung einer Hundemeldung an die Gemeinde auf den **Kärntner Hundeabgabengesetz** (siehe link 7).

Wenn sich die Kontaktdaten (z.B. Adresse, Telefonnummer) des Hundehalters ändern, ist natürlich auch eine Änderung in der Heimtierdatenbank nötig. Die Hundedatenbank dient der Rückführung herrenloser Tiere an ihre Besitzer. Dies ist nur möglich, wenn die Daten aktuell gehalten werden!

Damit ihr „Wolfabkömmling“ andere Mitmenschen nicht stört, ist der richtige Umgang mit dem Tier wesentlich. Hierbei denke ich an die Einhaltung von Maulkorb- und Leinenpflicht und das Bellstopptraining (siehe link 8, **Kärntner Landessicherheitsgesetz und § 69 Absatz 4 des Kärntner Jagdgesetz**). Die auf dem Kärntner Jagdgesetz erlassenen Vorschriften, als Hundehalteverordnung, als Wildschutzverordnung oder Hundehaltvorschrift bezeichnet, gelten in den Städten Klagenfurt, Villach und allen Bezirken außer Feldkirchen, Hermagor und Wolfsberg bis einschließlich 31. Juli 2022. Die Gültigkeit endet im Bezirk Feldkirchen mit dem Ablauf des 15. Juni jeden Jahres, im Bezirk Hermagor mit dem 15. Juli 2021 und im Bezirk Wolfsberg mit Ende des 30. Juni 2022.

Auf den Homepages der **Fachstelle für tiergerechte Tierhaltung und Tierschutz und 4 Pfoten** findet man u.a. Folder über geeignete Maulkörbe inkl. Gewöhnungstraining und über tierschutzgerechte Halsbänder/Brustgeschirre (siehe link 9).

Mit einem guten Wissen zur Hundehaltung ausgestattet und der Bereitschaft dazuzulernen, sollte es möglich sein, dem „besten Freund des Menschen“ gerecht zu werden!

**Mag.a Dr.in Jutta Wagner**  
Tierschutzombudsfrau

**AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG**

Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee, Kirchengasse 43

Tel.: +43 (0) 50536 – 37000

Mobil: +43 (0) 664/80 536 37000

Fax: +43 (0) 50536 – 15200

E-Mail: [tierschutz@ktn.gv.at](mailto:tierschutz@ktn.gv.at)

Homepage: <http://www.ktn.gv.at>

**LAND  KÄRNTEN**

## Vortrag: „Kräuter und ihre Verwendungsmöglichkeit“ Siegerehrung der TeilnehmerInnen der Blumenolympiade 2021

Bericht: **Tatjana Kraut-Themel**

Am 12.04.2022 wurde der Vortrag „Kräuter und ihre Verwendungsmöglichkeit“ von Herrn Florian Eicher abgehalten. Anschließend wurden die Teilnehmer der Blumenolympiade 2021 von Bürgermeister Hermann Srienz geehrt.

- In der Kategorie „Garten als Erholungsraum & Wasser im Garten“ belegte **Zdenka Kamerlin** in der Gemeinde den 1. Platz, in der Region den 2. Platz und landesweit sogar den 3. Platz.
- In der Kategorie Garten als Nahrungsquelle – Nutzgärten“ holte sich **Stefanie Luttenberger** in der Gemeinde den 1. Platz und in der Region den 2. Platz.
- In der Kategorie „Rund um´s Haus“ belegte **Valentin Leitgeb** in der Gemeinde den 1. Platz.

Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und bedanken uns für das Engagement & die Ortsverschönerung in unserer lebenswerten Gemeinde.



Von links: Bgm Hermann Srienz, Katharina Kert, Zdenka Kamerlin, Valentin Leitgeb, Stefanie Luttenberger und Florian Eicher

## Ernährungstreff REVAN „Richtig Essen von Anfang an“

Bericht: **Tatjana Kraut-Themel**

Im Rahmen der „Gesunde Gemeinde“ in Kooperation mit dem Gesundheitsland Kärnten und der Österreichischen Gesundheitskasse fand am 09.06.2022 der Vortrag REVAN am Gemeindeamt in St. Michael ob Bleiburg statt. Die Diätologin Patrizia Messner BSc. brachte den Zuhörern viele praxisbezogene Tipps zur Ernährung im ersten Lebensjahr des Kindes und die wichtigsten Infos zur Ernährung in der Schwangerschaft und Stillzeit näher. Eine ausgewogene und gesunde Ernährung stellt einen wesentlichen Grundpfeiler für Gesundheit und Wohlbefinden des Menschen dar und fängt bereits in der Schwangerschaft an.

Ziel war es, werdende Eltern bzw. schwangere Frauen so früh wie möglich zu erreichen, um ihnen auf leicht verständliche Art die aktuellen Empfehlungen durch geschulte Diätologinnen und Ernährungswissenschaftlerinnen weiterzugeben.

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.richtigessenvonanfangan.at](http://www.richtigessenvonanfangan.at)



# Feuerwehr St. Michael ob Bleiburg zog Bilanz

Bericht: FF-St. Michael ob Bleiburg, BM Kevin Mochar



FF St. Michael ob Bleiburg

Am Samstag, dem 02.04.2022 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Feuerwehr St. Michael ob Bleiburg im Rüsthaus in St. Michael ob Bleiburg statt. Die Kommandantschaft rund um Kommandant Michell Jamer und Kommandant-Stv. Jürgen Kurnik konnten neben den Kameradinnen und Kameraden auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

## BILANZ

Im vergangenen Jahr absolvierten die 80 Mitglieder der Feuerwehr St. Michael ob Bleiburg insgesamt 66 Einsätze. Die Einsätze teilen sich in 31 technische Hilfeleistungen, 26 Brandeinsätze sowie 9 Verkehrsunfälle auf. Hierbei standen die Kameradinnen und Kameraden rund 547 Stunden im Einsatz.

Trotz der anhaltenden Pandemie stand die Kameradschaft der Feuerwehr St. Michael ob Bleiburg im vergangenen Jahr bei 222 Tätigkeiten rund 4026 Stunden in Diensten für die Allgemeinheit im Einsatz. Zusätzlich wurden 14 Kurse an der Kärntner Landesfeuerwehrschule in Klagenfurt besucht.

Die im Jahr 2019 gegründete Jugendfeuerwehr zählt mittlerweile 17 Jungmitglieder und die Tendenz ist zurzeit stark steigend. Dadurch ist auch die Zukunft der Feuerwehr St. Michael ob Bleiburg gesichert. Im Jahr 2021 waren die Jungmitglieder bei 15 Tätigkeiten im Einsatz.

## NEUANSCHAFFUNGEN

Mit der Neuanschaffung eines mobilen 100 kVA Notstromaggregats wurde für die Feuerwehr St. Michael ob

Bleiburg ein Meilenstein gesetzt. Somit kann die Einsatzbereitschaft auch bei einem möglichen Blackout sichergestellt werden. Mit großer Freude blickt die Kameradschaft der Feuerwehr St. Michael ob Bleiburg bereits auf die Indienststellung des neuen Mannschaftstransportfahrzeug in den nächsten Wochen.

## BEFÖRDERUNGEN und NEUAUFNAHMEN

MICHEU Katrin und NEUBERSCH Philipp wurden neu in die Kameradschaft der Feuerwehr St. Michael ob Bleiburg aufgenommen. BERGNER Anja, KOREN Maximilian, PLESCHOUNIG Hannes, PUSPAN Elizabeta und RIEDL Hanna wurden zum Feuerwehrmann befördert. Vom Verwalter zum Löschmeister wurde SILAN Fabio befördert.

## EHRUNGEN

Für ihre 40-jährige Tätigkeit in der Feuerwehr wurden BRESNIK Josef und MAROLD Gottfried vom Kärntner Landesfeuerwehrverband ausgezeichnet.

## EHRENGÄSTE

Neben dem Hausherren und Bürgermeister Hermann Srienz, wohnten auch der 1. Vzbgm. Mario Slanoutz und der 2. Vzbgm. Vladimir Smrtnik sowie die Gemeinderäte aller Fraktionen der Sitzung bei. Ebenfalls anwesend waren der Bezirksfeuerwehrkommandant Patrick Skubel sowie Abschnittsfeuerwehrkommandant Anton Brezovnik. Die Kameradschaft rund um Michell Jamer konnte auch den Ehrenoberbrandrat BLAZEJ Helmut sowie Ehrenkommandant HAIMBURGER Franz bei der Jahreshauptversammlung Willkommen heißen.

# Feuerwehrfest und Jahreskirchtag der FF-Feistritz ob Bleiburg

Bericht: **FF-Feistritz ob Bleiburg, BI Patrick Smriecnik**

Als vollen Erfolg darf man das Feuerwehrfest und den Jahreskirchtag der FF-Feistritz ob Bleiburg zu Pfingsten bezeichnen. So feierten am Freitag rund 1800 Menschen eine große Party am Fuße der Petzen. Die Musikgruppe „Meilenstein“ führte die Menge durch die Nacht. Als Hauptact gab es dann einen Liveauftritt der Künstlerin „Hannah“. Die Leute feierten bis in die frühen Morgenstunden die Rückkehr der Feuerwehrfeste.

Am Pfingstmontag war es dann endlich so weit. Nach der traditionellen Messe wurde das neue Rüsthaus und das neue Tanklöschfahrzeug 2000 gesegnet und offiziell eröffnet. Dies war in den vergangenen Jahren aufgrund der Corona Krise leider nicht möglich. Sichtlich stolz präsentierten die Kameradinnen und Kameraden rund um Kommandant Horst Woschitz und seinem Stellvertreter Patrick Smriecnik den vielen Interessierten das Rüsthaus und den Tankwagen. Im Anschluss gab es bei Livemusik und guter Stimmung das Fröhschoppen. Alles in allem war es ein wirklich tolles Wochenende, bei welchem endlich wieder gebührend gefeiert werden konnte.



# Vernissage und Buchvorstellung von Karl Vejnik

## Veni, Vidi, Violini

Bericht: **Tatjana Kraut-Themel**

Am 29.04.2022 fand am Gemeindeamt die Vernissage und Buchvorstellung von Karl Vejnik statt. Der Künstler und die Werke wurde von Herrn Zdravko Haderlap vorgestellt und folgend beschrieben: Karl Vejnik behandelt in kurzen Sätzen zentrale Fragen unseres bewussten, sowie unbewussten Lebens. Er stellt somit die vorgegebenen Hochkulturen, deren Moraltraditionen sowie die Menschlichkeit auf den Prüfstand. Als Künstler stellt er die Akteure seiner Gedankenwelt auf die Bühne-Leinwand. Teils mit Ironie erzählen seine Darsteller gnadenlos ihre Geschichte. Der Abend wurde von Ritschi Vejnik musikalisch umrahmt.

Die Werke von Karl Vejnik können noch bis Ende Juni im Gemeindeamt in St. Michael ob Bleiburg, während der Amtszeiten, besichtigt werden.



Von links: Bgm. Hermann Srienzi, Jürgen Lamprecht, Elisabeth Lobnik, Karl Vejnik, Doris Grit-Schwarz, Vladimir Smrtnik und Rudolf Bredschneider

# 17. Jahreshauptversammlung Kärntner Abwehrkämpferbund Feistritz/Globasnitz am 13. März 2022 im Gasthof Jamnig



Bericht: **Obmann Valentin Leitgeb**



Nach zweijähriger „Corona Pandemie“ konnte der KAB Feistritz/Globasnitz heuer wieder eine Jahreshauptversammlung im Gasthof Jamnig, Gonowetz, durchführen. Eröffnet wurde diese mit einer Kleingruppe des MGV Petzen/Loibach unter der Leitung von GV Dir. Norbert Haimburger.

Obmann Valentin Leitgeb begrüßte die Kameradinnen und Kameraden der Ortsgruppe, sowie zahlreiche Ehrengäste: LAbg. Bgm. Hannes Mak; Hausherrn Bgm. Hermann Srienz; Bgm. der Gemeinde Globasnitz, Bernhard Sadovnik und GR Martin Britzmann; Landesobmann des KAB LAbg. a. D. Fritz Schretter; KAB Bezirksobmann Schulrat Dieter Siegfried Fleiß; KAB OG Griffen, Franz Bierbaumer; KAB OG Bleiburg, Siegfried Gustav Kröpl; Obmann der Jauntaler Trachtengruppe, Wilhelm Kleber; Kärntner Bergwacht Petzen/Bleiburg, Manfred Prapotnik.

Trotz Covid Einschränkungen 2020/2021 gab es einen umfangreichen Bericht über die Vereinstätigkeit. Dankesworte kamen von den Ehrengästen über die zahlreiche Tätigkeit des Traditionsverbandes für die Heimat. KAB Bez. Obmann SR Dieter Siegfried Fleiß, als Botschafter

der Kärntner Volkskultur, stellte die Verbindung Kärntner Heimat, verkörpert in Komposition und Liedgut, dar.

17 Mitglieder wurden mit dem Ehrenzeichen in Silber und Urkunde ausgezeichnet. 8 neue Mitglieder konnte Obmann Valentin Leitgeb begrüßen. Über die aktive Teilnahme von Sen. Gastwirt Walter Jamnig, mit seinen 93 Jahren, der noch immer mit Leib und Seele dem Traditionsverband verbunden ist, freuten sich alle sehr.

Der Vorstand wurde neu gewählt, Obmann Valentin Leitgeb in seiner Funktion bestätigt, ebenso die Vorstandsmitglieder: Obmannstellvertreter Walter Duller u. Matthias Breznik, Schriftführer Mario Werkl, Schriftführerstellvertreterin Tanja Breznik, Kassiererin Elisabeth Juratsch, Kassierstellvertreter Hartwig Popp. Der wiedergewählte Obmann wurde vom Landesobmann des KAB LAbg. a. D. Fritz Schretter um sein Wirken für den Traditionsverband, in Würdigung der besonderen Verdienste als Funktionär, das Verdienstabzeichen in Gold und Urkunde, verliehen.

Die Jahreshauptversammlung wurde mit der 1. und 4. Strophe des Kärnt-

ner Heimatliedes offiziell beendet. Anschließend lud die Ortsgruppe Feistritz/Globasnitz in gemütlicher Atmosphäre zu Speis, Trank und Gesang.



# Statistik Austria kündigt die Zeitverwendungserhebung (ZVE) an

**Statistik Austria** erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Gesellschaft und Wirtschaft zeichnen. Die Ergebnisse der **Zeitverwendungserhebung (ZVE)** liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen dazu, wieviel Zeit Menschen in Österreich mit Arbeit oder Schule, Sport, Freunde und Kultur verbringen. Wer übernimmt in Österreichs Haushalten die Kinderbetreuung, unbezahlte Pflegearbeit oder Haushaltstätigkeiten? Wie lange sind Menschen in Österreich jeden Tag unterwegs? Wie lange schlafen sie? Die ZVE-Erhebung wurde zum letzten Mal im Jahr 2008/09 durchgeführt. Ein aktuelles Bild der Zeitverwendung ist daher längst überfällig und interessant.

Haushalte in ganz Österreich wurden zufällig aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt und eingeladen. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Wer Teil der Stichprobe ist, erhält einen Brief mit der Post mit näheren Informationen zur Teilnahme an der Zeitverwendungserhebung.

erhebung. Nach einem kurzen Fragebogen, führen die Mitglieder der ausgewählten Haushalte zwei Tage lang ein Tagebuch über ihre Aktivitäten. Dies geht ganz einfach mit der eigens dafür entwickelten ZVE-App oder mittels eines Papiertagebuchs.

Damit wir korrekte Daten erhalten ist es von großer Bedeutung, dass alle Personen eines Haushalts (ab 10 Jahren) an der Erhebung mitmachen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte einen **35-Euro-Einkaufsgutschein**.

Die im Rahmen der ZVE-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zur ZVE erhalten Sie unter:

**Statistik Austria**

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: [erhebungsinfrastruktur@statistik.gov.at](mailto:erhebungsinfrastruktur@statistik.gov.at)

Internet: [www.statistik.at/ve](http://www.statistik.at/ve)



## TERMINAVISO

02.07.2022	Brunch am See – Pirkdorfer See
03.07.2022	Pfarrfest – Pfarrhof St. Michael ob Bleiburg
10.07.2022	Hofer Kirchtage – Hof
16.07.2022	Kultur im Garten – Hofer Kirche
23.07.2022	Geopark WeinKulTouram Katharinakogel – Vinothek David
24.07.2022	St. Anna Petzenkirchtage – Petzen
31.07.2022	Blütenfest – Kletterpark
06.08.2022	Brunch am See – Pirkdorfer See
07.08.2022	Gipfeltreffen der Chöre – Petzen
15.08.2022	Katharina Kirchtage – Hl. Katharina Kirche
19.08.2022	Open Air mit MeetU – Rüsthaus St. Michael ob Bleiburg
21.08.2022	Frühshoppen der FF St. Michael ob Bleiburg
03.09.2022	Brunch am See – Pirkdorfer See
18.09.2022	Dorffest - Davidwiese

## SPORT & ERLEBNISCAMP

St. Michael ob Bleiburg

18. - 22. Juli 2022



MAHLE

STAR Kids steht für Sport - Team - Action - Respect

- S** motorische Entwicklung, Körper und Geist, Vielfalt an Sportarten, gesunde Ernährung, Disziplin, Erfolg und Misserfolg
- T** Teamgeist, Teamwork, Wir-Gefühl, Vertrauen, Motivation, Ziele, Klein und Groß, Verantwortung, Freundschaftsentwicklung
- A** spannende Erlebnisse, keine Langeweile, unvergessliche Eindrücke, Abenteuer, atemberaubende Gänsehautmomente
- R** Wertevermittlung, Gleichbehandlung, alltägliche Umgangsformen, Fair Play, Internationalität, Inklusion



### Wichtige Facts zum Camp

- Für Kinder von 6-15 Jahren
- Sportpark St. Michael
- Vollverpflegung (Mittagessen, gesunde Jause)
- Sport- und Erlebnispaket
- Preis ab € 135,-

### Das erwartet dich

Ein abwechslungsreiches Sport & Erlebnisangebot mit jeder Menge Action und Spaß - freu dich auf Fußball, Volleyball, Tennis, Basketball, Badminton, Spikeball, Airtrack, Fußballdart, Schnitzeljagd, Sackhüpfen, Waldtag, Programm mit heimischen Vereinen, Nachhaltigkeit (Foodsharing, Gemüse anpflanzen, Basteln mit wiederverwertbaren Produkten), uvm.

MÖCHTEST DU AUCH DABEI SEIN?  
Anmeldung unter [www.star-kids.at](http://www.star-kids.at)  
noch bis 10. Juli 2022 möglich!

WIR FREUEN UNS  
AUF DICH!

Kontakt | Franziska Markof BA BSc | [office@star-kids.at](mailto:office@star-kids.at) | 0677 64410244

